

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 29. August 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0314-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 13781/J betreffend "Flüchtlinge als Lehrer in Österreich", welche die Abgeordneten Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 29. Juni 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 7, 11 und 12 der Anfrage:

Dazu ist auf die Stellungnahme der Universität Wien in der Anlage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung leistet keinen finanziellen Beitrag zu dieser Initiative.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Grundsätzlich sind Lehramtsstudien, welche in Drittstaaten absolviert wurden, vor dem Berufszugang für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf an öffentlichen Schulen in Österreich zu nostrifizieren (formale Anerkennung).

Nostrifizierungsverfahren finden entweder an Pädagogischen Hochschulen oder staatlichen Universitäten statt. Die Studieninhalte für das jeweilige österreichische

Lehramtsstudium müssen mittels Ergänzungsprüfungen nachgeholt werden. Folglich kann das Nostrifizierungsverfahren mehrere Monate bis Jahre dauern.

Lehrerinnen- und Lehrerausbildungen außerhalb des europäischen Hochschulraums differieren stark und müssen im Einzelfall bewertet werden.

Im Übrigen ist auf die Stellungnahme der Universität Wien in der Anlage zu verweisen.

Dr. Harald Mahrer

Anlage

